

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Sendlinger Straße 47 · 80331 München

An

Geschäftsstelle des BA 15
Friedenstr. 40
81660 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering / Riem / Messestadt**

Herbert Danner

Dr. Susanne Weiß

Sprecher und Sprecherin der Fraktion

Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph Heidenhain,

Elise Pouvreau, Dr. Ruth Pouvreau, Cemre Sağlam,

Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken

Fraktionsmitglieder

ba15@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

München, den 19. Mai 2021

Ergänzungsantrag zu TOP 3.2.6 und 3.6.3 BA-Sitzung am 20.05.2021

Antrag

A. Der Gartenbau prüft während der Monate April bis Oktober regelmäßig, ob die in der Antwort auf unseren Antrag vom 21.08.2021 zugesagten Poller eingesetzt sind. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden und die Ferienzeiten. Am Parkzugang von Gronsdorf (Kurve Schneiderhofstr.) bitten wir um den Ersatz der sich immer wieder lockernden bzw. herausgerissenen Poller mit Findlingen. Dabei sollte eine Durchfahrt von Fahrradanhängern möglich bleiben.

Wir bitten um Wiedereinsetzung des fehlenden Pollers zwischen Förderschule und Berufsschule in der Messestadt. Zudem bitten wir um Vereinbarung eines gemeinsamen Ortstermins mit den dort zuständigen Hausmeister*innen, um endlich eine langfristige Lösung zu finden.

B. Wir bitten die Stadt Kontakt aufzunehmen zu den Besitzer*innen der Grundstücke 1405 bzw. 1405/1 sowie des Streifens südlich des Weges (siehe Grundstücksauszug in der Anlage) um eine Lösung zu finden, die es künftig verhindert:

- dass sich Kraftfahrzeuge trotz der mit Pollern oder mit einer Schranke oder mit Findlingen versehenen Zufahrt Zugang zum Park verschaffen, indem sie um die mächtige Esche (Umfang ca. 3 m) am Eingang des Parks fahren und dabei den Wurzelbereich erheblich schädigen. Auch Parkfahrzeugen und Fahrzeugen von Subunternehmern der Stadtverwaltung soll dies strikt untersagt werden (Bild 2).
- dass Kraftfahrzeuge nicht mehr auf die Wiese des Grundstücks 1405 fahren, um dort zu parken

- dass Kraftfahrzeuge am Anfang des Weges auf dem Wurzelbereich von jungen Bäumen parken und diese schädigen. Hierzu wäre ein Vorschlag, den Bereich mit Findlingen zu schützen wie auf dem Beispiel des Bildes 1 (Gemeinde Haar) oder man bringt ein Holzgeländer an.

Wir bitten um einen möglichst baldigen Ortstermin und um Einbezug des BA zu diesem Termin.

Begründung

zu A. In beiden Bürgerschreiben wird das zuverlässige Einsetzen von Pollern an den Zufahrten zum Riemer Park angesprochen. Der BA15 hatte bereits am 18.06.2020 einen Antrag auf Wiedereinsetzen von Zufahrtspollern gestellt, der mit folgender Antwort der Verwaltung beantwortet wurde:

”

Wir erkennen jedoch die besondere Problematik für diejenigen Besucher*innen des Riemer Badesees, welche mit dem Auto kommen und einen Parkplatz suchen. Aufgrund des derzeitig hohen Parkplatzsuchverkehrs sind nun die besonders betroffenen Grünanlagenwege am Wochenende versperrt.

So sind die Zugänge zum Park von der Astrid-Lindgren-Straße aus zwischen der Förderschule und der Berufsschule sowie südlich davon abgepollert. Die Schranke am Zugang vom De-Gasperi-Bogen aus ist geschlossen und ein zusätzlicher Poller ist eingebaut. Die Schranke an der Zufahrt von Salmdorf aus ist ebenfalls geschlossen. Am Parkzugang im Süden von der Schneiderhofstraße aus (Kolonie Gronsdorf) sind Poller und Stangengeländer eingebaut.

“

Der Poller zwischen Förderschule und Berufsschule ist bereits seit mehreren Wochen nicht mehr eingesetzt.

Die Poller an der Schneiderhofstraße wurden nach Lockerung wieder eingesetzt. Sie sind nun aber erneut gelockert und liegen dort am Boden. Diese Lösung hat sich nicht bewährt. Ein Stangengeländer konnten wir dort nicht entdecken. Daher die Bitte um das Setzen von Findlingen inkl. Katzenaugen oder eine sehr stabile Schranke, die nicht von Autos (auch nicht von kleinen) umfahren werden kann, aber dennoch Platz für Fahrradanhänger lässt.

zu B.

Die Bilder in unserem Antrag vom 18.06.2021 haben eindrücklich gezeigt, dass die Autos in der Sommerzeit überall dort parken, wo sie hinfahren können – auch auf der angrenzenden Wiese. Zum Schutze der wunderschönen alten Esche sowie der neuangepflanzten Bäume am Straßenrand (Bild 3) ist hier eine Lösung zu finden, die diese Bäume schützt.

Wir sind zuversichtlich, dass die Stadt im Gespräch mit dem Grundstückseigentümer eine Lösung finden wird. Auch wenn der Stadt nur die Wegbreite gehört, ist sie verantwortlich dafür, den Zugang zum städtischen Park so zu regeln, dass dieser nicht zu Umweltzerstörung führt.

Wir sind hier ehrlich bemüht langfristige Lösungen zu finden, die uns als Gremium und dem Gartenbau den ständigen und jährlich wiederkehrenden Ärger zur Sommerzeit erspart. Wir möchten konstruktiv gemeinsam mit der Stadtverwaltung diesen schönen Park schützen. **Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch ausdrücklich bedanken, für die viele Arbeit, die erkennbar Woche für Woche in diesen Park eingebracht wird.**

Beschlossen in der BA-Sitzung am TT.MM.202J Ja Nein

Initiative: Susanne Weiß, Herbert Danner, Christoph Heidenhain, Elise Pouvreau, Dr. Ruth Pouvreau

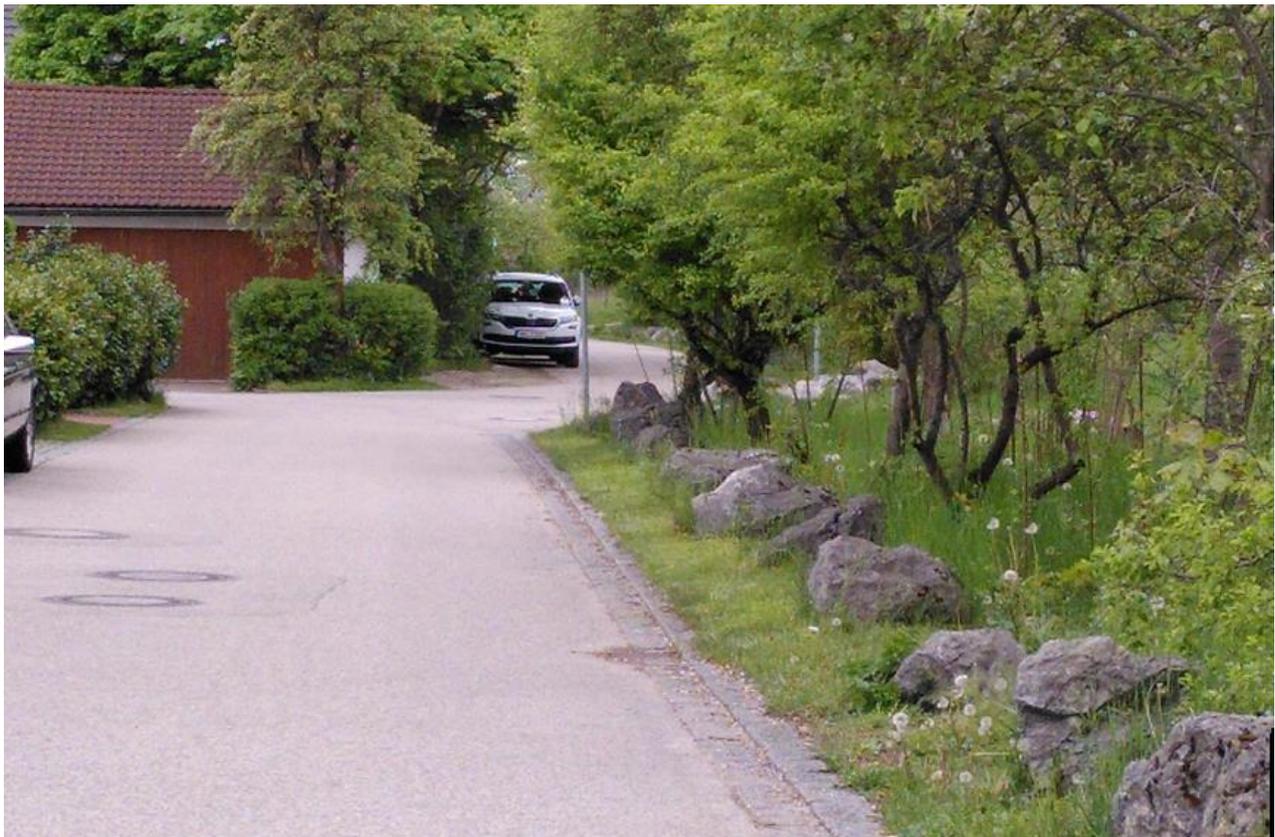


Bild 1: Beispiel- Findlinge am Rande des Riemer Parks in Gronsdorf (Gemeinde Haar)



Bild 2: „Umfahrung“ der Poller auf Wurzelbereich einer großen Esche



Bild 3: Gelber Strich – hier sollte zum Schutz der Wurzelbereiche junger Bäume ein Parken verhindert werden. Gelber Pfeil – hier sollte die Zufahrt zur Wiese und die Möglichkeit der Befahrung des Wurzelbereichs der mächtigen Esche verhindert werden.